

DHB-Herren: Das Team für Olympia steht (fast)

Bundestrainer Kais al Saadi hat am Freitagnachmittag zum Abschluss des Vorbereitungslehrgangs in Hamburg seinen Kader für die Europameisterschaft (4. bis 13. Juni) und die Olympischen Spiele in Tokio veröffentlicht. Die Nominierung ist noch vorbehaltlich der Zustimmung des DOSB. Für die Spiele hat der Bundestrainer bislang 15 von 16 möglichen Plätzen vergeben. Der zurzeit verletzte Mats Grambusch soll Ende Juni bei einem Lehrgang in Valencia seine Form präsentieren. Sollte der Kölner nicht rechtzeitig fit werden, entscheidet das Trainerteam dann über den möglichen Nachrücker.

Im DHB-Team für Tokio sind mit Tobias Hauke (2008 und 2012), Florian Fuchs (2012) und Martin Häner (2012) drei Olympiasieger vertreten, zudem sind, sollte Mats Grambusch rechtzeitig fit werden, noch zehn Bronzemedallengewinner von Rio 2016 dabei.

Kais al Saadi: „Kais al Saadi: „Diese Nominierung ist das Ergebnis einer eineinhalbjährigen Kampagne. Das war ein langer Zeitraum, in dem alle Spieler ausreichend Gelegenheit hatten, Leistungsnachweise zu erbringen. Wir haben nicht die besten Einzelspieler gesucht, sondern die beste Mannschaft und damit den Mix, der einem Team, das bei Olympia mit 16 Aktiven recht klein ist, Flexibilität erlaubt und es im Turnier auf möglichst alle Unwägbarkeiten vorbereitet. Mit der nominierten Mannschaft ist diese Variabilität gewährleistet. Mein Glückwunsch geht an alle Nominierten und deren Wegbegleiter, aber auch an alle Spieler, die es dieses Mal nicht geschafft haben und jetzt enttäuscht sind. Sie haben genauso viele Entbehrungen auf sich genommen und wahrlich alles investiert. Davor habe ich den größten Respekt. Auffällig war, wie die Gruppe als Mannschaft gewachsen ist. Trotz des großen Kaders hat sich ein toller Spirit und ein Gesicht der Mannschaft herausgebildet. Dank des guten Miteinanders ist tatsächlich niemand abgehängt worden. Das ist außergewöhnlich für ein Programm mit so vielen Spielern und für dieses respektvolle Miteinander danke ich allen Beteiligten, inklusive meines Staffs, sehr.“

Der Olympiakader (und EM-Kader*):

	Name, Vorname	Verein	Alter	Lsp	Tore
TW	Stadler, Alexander	TSV Mannheim	21	5	0
1.	Bosserhoff, Niklas	Uhlenhorst Mülheim	23	26	2
2.	Fuchs, Florian	HC Bloemendaal	29	224	110
3.	Fürk, Benedikt	Uhlenhorst Mülheim	32	175	7
4.	Große, Johannes	Rot-Weiss Köln	24	61	3

5.	Häner, Martin	Berliner HC	32	257	26
6.	Hauke, Tobias	Harvestehuder THC	33	319	15
7.	Herzbruch, Timm	Uhlenhorst Mülheim	23	79	40
8.	Müller, Linus	Mannheimer HC	21	12	1
9.	Oruz, Timur	Rot-Weiss Köln	26	84	13
10.	Rühr, Christopher	Rot-Weiss Köln	27	148	61
11.	Staib, Constantin	Hamburger Polo Club	25	74	26
12.	Wellen, Niklas	HC Pinoké	26	144	41
13.	Windfeder, Lukas	Uhlenhorst Mülheim	26	119	38
14.	Zwicker, Martin	Berliner HC	34	244	23
15.	n.n.				

Presse-Information
28. Mai 2021
Seite 2

Ersatzspieler (AP/TAP)

TW	Aly, Victor*	Großflottbeker THGC	26	27	0
	Weigand, Justus*	Mannheimer HC	21	7	3
	Kaufmann, Paul-Philipp*	TSV Mannheim	24	11	2

Rekonvaleszent

	Grambusch, Mats	Rot-Weiss Köln	28	152	49
--	-----------------	----------------	----	-----	----

Nachrücker im
Verletzungsfall

TW	Appel, Mark	Club an der Alster	26	24	1
	Hinrichs, Teo	Mannheimer HC	21	26	0
	Miltkau, Marco	HC Klein Zwitterland	30	114	54

*gehören zum EM-Kader für Amsterdam

Nicht berücksichtigt wurden:

Schwarzhaupt, Benedikt	UHC Hamburg
Gomoll, Jonas	Berliner HC
Hellwig, Malte	Uhlenhorst Mülheim
Müller, Mathias	Hamburger Polo Club
Weinke, Ferdinand	Uhlenhorst Mülheim
Schiffer, Jan	Uhlenhorst Mülheim
Rothländer, Moritz	TSV Mannheim

Ansprechpartner:

dha, Christoph Plass: +49 (0) 4101 590499, +49 (0) 163 8830166
(redaktionelle Hotline), plass@dha-online.de

Weitere Informationen des DHB sind im Internet verfügbar:

www.hockey.de